

Hubertusfest 2012

Der Schützenverein Nordlünen-Alstedde feierte am Samstag nach alter Tradition sein Hubertusfest zu Ehren des Schutzpatrones der Schützen und Jäger im Lokal „Haus Bössing“, Laakstraße. Dieses wurde erstmals nach dem Einzug der Schützen mit Fahnen und Standarten in der katholischen St.Norbert-Kirche mit einem evangelischen Wortgottesdienst eingeleitet, der von Pfarrer Quade gehalten wurde.

Den musikalischen Part im stilvoll dekorierten Altarraum lieferten die Jagdhornbläser des Hegerings Selm-Bork. Höhepunkte des offiziellen Teiles des Hubertusfestes nach der Begrüßung der nahezu 100 Teilnehmer aus den fünf Kompanien des Bataillons durch den 1. Vorsitzenden Udo Cieslukowski waren Jubilarehrungen sowie die Auszeichnung der zielsicheren Schützen vom diesjährigen Hubertusschießen. Bataillonskommandeur Oberst Bernie Jäger nahm die Ehrungen der Jubilare vor. Urkunden und Ehrennadeln des Westfälischen Schützenbundes erhielten für 25-jährige Treue Bernhard Busemann, Egbert Kirchhoff (1. Kp.), Detlef Erhart (2. Kp.), Joachim Binder und Ralf Piepenkötter (3. Kp.). 40 Jahre trägt Lothar Lux (2. Kp.) den grünen Rock und für 50 Jahre Mitgliedschaft wurden Hubert Eggenstein (2.Kp.), Alfred Vorbeck und Heinz Jürgen Kroniger (4. Kp.) besonders geehrt. Pokale en masse gab es bei der Siegerehrung vom Hubertusschießen, die vom Bataillonsschießwart Klaus Neumann und dem amtierenden Schützenkönigspaar Armin I. und Gabi I. (Gubisch) vorgenommen wurde. Sagenhafte 300 von 300 möglichen Ringen erzielte Wolfgang Döring vor Manfred Vondracek (299 Ringe) und Klaus Neumann (298 Ringe), alle Mitglied der 1. Kompanie. Den Sonderpokal für die erfolgreichste Kompanie erhielt unter großem Beifall die Dritte. Lobende Worte gab es für die Nachwuchsschützen, die von Ex.Majestätin Marion Witt und Dennes Pitz trainiert werden. Für stimmungsvolle Unterhaltungs- und Tanzmusik sorgte DJ Karsten Mersch.

